

SPENDENAUFBRUF

Solidarität mit den Opfern von Nazigewalt!

Innerhalb weniger Tage verübten Neonazis im Südosten Berlins drei Brandanschläge auf Autos von Menschen, die nicht in ihr menschenverachtendes Weltbild passen.

Am 6. Januar traf es unseren Freund, Mitstreiter und Bündnis-Sprecher Hans Erxleben für sein Engagement für Flüchtlinge und gegen Rassismus, sein Auto wurde nach dem rechten Anschlag komplett zerstört. Er wird schon seit Jahren massiv von Neonazis bedroht und es war nicht der erste gegen ihn gerichtete Anschlag. Und er ist auch nicht der Einzige, der von Neonazi-Bedrohungen und –Gewalt betroffen ist.

Für die Opfer dieser Attacken ist es oft nicht nur psychisch nicht leicht, so etwas zu verarbeiten und ständig daran denken zu müssen, dass das nicht die letzten Angriffe gewesen sein könnten. Für die Opfer entstehen bei solchen Anschlägen auch massive finanzielle Schäden, die nicht von Versicherungen übernommen werden und wir alle wissen, wie viel ein Auto kostet.

Getroffen haben die Neonazis einige wenige, aber gemeint waren wir alle.

Deswegen rufen wir Sie dazu auf, für die Betroffenen der letzten Anschläge zu spenden!

SPENDENKONTO:

Kontoinhaberin: Opferperspektive e.V.
Verwendungszweck: „Solidarität gegen Brandanschläge“
IBAN: DE34100205000003813100
BIC: BFSWDE33BER

[Bitte unbedingt den Verwendungszweck angeben!]

Bündnis für Demokratie und Toleranz Treptow-Köpenick | www.demokratie-tk.de

Kontakt:

Zentrum für Demokratie Treptow-Köpenick
c/o Villa offensiv
Hasselwerder Str. 38-40
12439 Berlin
Tel./Fax: 030 - 654 87 293
E-Mail: zentrum@offensiv91.de

Büro des Bezirksbürgermeisters Treptow-Köpenick
Alt-Köpenick 21
12555 Berlin
Tel.: 030 - 90 297 2300
E-Mail: bzbm@ba-tk.berlin.de

Ansprechpartner (V.i.S.d.P.)
Kati Becker, Yves Müller